FRANCKESCHE STIFTUNGEN

Handschriften / Autographen

Tagebuch von David Samuel Meermann.

Meermann, David Samuel

Halle (Saale), 01.01.1717-16.06.1719

7. März 1717

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176735

Visual Library

Sonntag Lætare.

Je S. Moritz Chorg. H. M. Schumann

Pralog: Joh: 19. 25–27. Diser Text

I. (1.) Bei Ehelich, Jesus hing am Creutz voll Pein, wie muß ihr Herz so gar betrübt sein.

(2.) Brüderlich, daß er für sein Mutter sorgt, wie so sorgt Jesus die Christen, daß Christus wie uns ex Ps: 132. 15. ich will ihre Speise segnen, ist erfüllet in Wd. W.

Prop: Die Wunderbahre Brodtquell Jesu nach Joh. Christi

1. Daß er wenig Brod segnet & damit viel satt macht.
2. Daß er nach d. sättigung Brodt noch gibt, auffs d. Volk gewacht.

1. Daß er wenig Brod segnet
   a. an Zahl, Jesus seine Jünger Brodt reicht. Es war Vielfältig Viele Leute, Jesus wag auf Menschen Trieb, wie so, daß seine Lehre
   ii. Daß er nach d. sättigung Tgl. da sie ab satt wag, wurd

wie er hält sich die Menge, die selber mit an sich sie erfreuen, 31

Es kommt hier die Wundersamkeit auf

1. Von geist. Brod, Psal. 5. v. 9. Amos 5. 3. v. 10. Prov. 23. 4. Eph. 5. v. 5. Götzendiener,
1. Tim. 6. Geiz ist eine Wurzel,
2. Verfriedung. 3. Faul Geist. Faulheit daß sich d. Wolk legen. Viel legen sich nach d. Bäuchsaft,
4. Augenlust, u. Mißbrauch.

Der Fall

1. Der gottseelige Geist, Jesus hat nim Wunder, Marc. 6.
2. Nutzung Geist, d. wolt er zu gnügen, 1. Tim. 6. ob sein gro ser gewinn,
3. Gesundheit, die jüngst hat d. Jesus Lehrt. Prov. 13. 23.
4. Lebe u. Danck. Jesus Christus sprach.
5. Sicherheit, sammlet die in Scharf 66. u. habe d. Brot in mir hause.

Wo sorgt ihr das für euer Leben Gott kann ja Brodt die Fülle geben

Es 55. v. 1. 2.
Es ist ich Dumit sie Frau, Jer. 32. 40. 41. wie solch jey sich sperren
Du es die Vögel speisen, Coach. 9. 8. Brod zigt die Sünde & kein Angel

In d. Schul Kirche Hl. Töllner
Text: Gal: 2. v. 20.
Ich lebe, aber doch nun,

Prop. Die Vereinigung des leibl. Jesu mit einer gläubig Seelen.

i. Die Person, die sich mit einer gläubig Seelen vereinigt, ist d. Sohn Gottes, Text: Er mich geliebet u.,
Dargegeben, Matth: 20. 28.
Ephi 5. 2. 1. Tim: 6. 6.
Tit: 2. 14. Gal: 1. v. 4.
geliebet, 1. joh: 3. 16.
Apoc: 1. 5. 1. Pet: 1. 18, 19.

ii. Die Vereinigung selbst.
Text: ich lebe, Gottes.

iii. Das Mittel, dadurch die Vereinigung geschicht, ist d. glaube.

Montag.

Frühe gelesen d. 12. Cap: Dan: v. 2.
von meinem Andacht.

iii. cl.
von 7 – 8. Lib: Esthi absol
wirkt gesung, o traurigkeit
Hl. Berends Kirchen Diener u. halten
do gesung bis um 5. cl.
Vi. c.
gesung Christe du Lamb Gottes,
Waysen cl.
gesung, wer hofft in Gott, gebetet die Cramerin geschlossen
die Büttnerin

Dienstag

Frühe meine Andacht Os: 1. v. 4.
Gott wolle ein ende machen,
iii. cl.
d. Buch Hiob c: 1.
Hl. Loch, Hl. Müller jun. mich besuchet.
Vi. cl.
gesung, Wann ich einmahl soll,
Waysen cl.
gesung Christe du Lamm Gottes.
gebetet die Laurentia Maji geschlossen
mit gebet die Cramerin gesung Führ
auf mein Fest
Hl. Parthyhy mich besuchet.